

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 84 (1980)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Zu diesem Heft  
**Autor:** Kull-Schlappner, Rosmarie  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-317954>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zu diesem Heft

Der Bericht eines jungen Schweizer *Filmmachers* über das Schicksal eines Kindes in *Lima* hat Anlass zu einem *Medienheft* gegeben. Die Medien haben positive und negative Seiten; der ganze Bereich ist auf wenigen Blättern nicht auszuloten. Eigentlich hat schon Gutenberg mit der Erfindung der *Buchdruckkunst* das Zeitalter der Medien, die heute technischer und perfekter denn je geworden sind, eingeleitet. Wir versuchen in dieser Nummer Möglichkeiten, Hintergründe, Pro und Contra aufzuzeigen und geben gleichzeitig einen Querschnitt durch die verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten. So werden Presse, Radio, Film, Fernsehen und Buchgestaltung beleuchtet. Immer steht dabei das *Kind im Mittelpunkt*. Das Heft soll als Anregung für Lehrerinnen dienen, aber auch zum Nachdenken aufrufen, denn wir können das Rad der Zeit nicht mehr zurückdrehen. Doch müssen wir *lernen*, mit den Medien von heute zu leben. Wie überall, kommt es letzten Endes immer auf das *Mass* der Dinge an, wobei Eltern und Pädagogen nicht früh genug mit einer *gezielten Medienerziehung* beginnen können.

Rosmarie Kull-Schlappner



Markt im  
peruanischen  
Dörfchen Descanso.  
Tauschmärke für ein  
einziges Huhn.